

Pressemitteilung

Erfurt, den 4. April 2019

Infrastruktur elementar wichtig für Qualität des Nahverkehrs – Jena und Saalfeld werden Mobilitätsknoten des Jahres 2019

Busunternehmen beglückwünschen Gewinnerstädte

Jena und Saalfeld gewinnen den Wettbewerb um den Mobilitätsknoten des Jahres 2019 in den Kategorien kleine Städte bis 50.000 und mittlere Städte bis 150.000 Einwohner.

Der zweite Wettbewerb des Bundesverbandes deutscher Omnibusunternehmer kürte wieder zwei Thüringer Orte zum jeweils besten Umsteigepunkt im Nahverkehr mit Omnibus, Eisenbahn und Fernbus. Im Jahr 2017 gewann bereits Zella-Mehlis den Preis in der Kategorie der kleinen Städte.

Der Verband mitteldeutscher Omnibusunternehmer (MDO) beglückwünscht die Gewinner. Geehrt werden Mobilitätsknoten, die eine hohe Aufenthaltsqualität haben, kurze Wege aufweisen und viele Anbieter miteinander verknüpfen.

Die in Thüringen über Jahrzehnte eingesetzten Fördermittel für die Haltestellen und Umsteigepunkte erweisen sich wieder einmal als äußerst sinnvoll angelegtes Geld. Der Ausbau des Nahverkehrs ist eine Zukunftsaufgabe, die nur mit gemeinsamen Anstrengungen von Land und Kommunen und den Verkehrsunternehmen gelingen kann. Neben dem Ausbau der Haltestellen sind wieder mehr Investitionen in Fahrzeuge und vor allem in Verbindungen notwendig. Damit die Menschen mehr ÖPNV nutzen können, sind mehr Verbindungen besonders in der Fläche notwendig.

Ansprechpartner für Redaktionen: Tilman Wagenknecht, Tel. 0172-342 66 30